

N I E D E R S C H R I F T

Gremium: Landkreis Dachau
Kreistag

Sitzung am: Freitag, den 20.03.2009

Sitzungsort: Landratsamt Dachau
Sitzungsraum: Großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 09:00 Uhr

Sitzungsende: 12:44 Uhr

Status: Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Seniorenpolitisches Gesamtkonzept für den Landkreis Dachau
2. Gutachten zur Überprüfung der Höhe des Sozialhilferegelsatzes im Landkreis Dachau und Erlass einer entsprechenden Verordnung nach SBG XII
3. Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Kreistagsfraktion vom 20.10.2008; Einführung eines MVV-Sozialtickets - hier: Übernahme des Ausgleichbetrages durch den Landkreis Dachau
4. Einrichtung der Stelle einer Ombudsperson im Landkreis Dachau für die ARGE
5. Besetzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Dachau
6. Konjunkturpaket II; Maßnahmen des Landkreises Dachau; Teilnahme am Bewerbungsverfahren, Ermächtigung zur Antragsstellung und zum haushaltrechtlichen Vollzug; Eilantrag der Kreistagsfraktion Bündnis90/Die Grünen und Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion
7. Entwurf des Vermögenshaushalts 2009 mit Finanzplanung 2008 bis 2012; Antrag der FW/ÜB-Kreistagsfraktion vom 06.11.2008 auf Förderung von energiesparenden Maßnahmen bei der Sanierung von gemeinnützigen Sportanlagen

Tagesordnungspunkt 1

Seniorenpolitisches Gesamtkonzept für den Landkreis Dachau

Beschluss:

Der Kreistag stimmt dem Seniorenpolitischen Gesamtkonzept grundsätzlich zu. Die Verwaltung wird ermächtigt, zunächst und zeitnah folgende Maßnahmeempfehlungen umzusetzen:

- Landkreisweite Kampagne „Pflegerische Angehörige“ unter der Voraussetzung einer Einbeziehung des Landkreises in den Pflegestützpunkt
- Sperrmüllentsorgung für älterer Bürgerinnen und Bürger
- Zugehende Sozialarbeit in den Gemeinden

Die Förderrichtlinien für ambulante, teil- und vollstationäre Pflegeeinrichtungen sowie Einrichtungen der Kurzzeitpflege im Landkreis Dachau werden rückwirkend zum 1.1.2009 wie in der Anlage ersichtlich neu gefasst. Die Haushaltsansätze für die Investitionskostenförderung von Einrichtungen der Altenpflege werden so bald wie möglich auf Null gesetzt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	57
Ja-Stimmen:	57
Nein-Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 2

Gutachten zur Überprüfung der Höhe des Sozialhilferegelsatzes im Landkreis Dachau und Erlass einer entsprechenden Verordnung nach SGB XII

Beschluss:

Der Regelsatz für den Haushaltsvorstand und Alleinstehende wird ab 01.07.2009 auf 378,00 € festgesetzt. Die dazu erforderliche Verordnung wird wie nachstehend beschlossen.

Verordnung des Landkreises Dachau über die Festsetzung der Regelsätze nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) -Sozialhilfe-

vom 2009

Der Landkreis Dachau erlässt auf Grund von § 28 Abs. 2 Satz 1 und 3 des Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch in der Fassung vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1856), in Verbindung mit § 7 Nr.4 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung – DelV) vom 15. Juni 2004 (GVBl S. 239, BayRS 103-2-S), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. September 2008 (GVBl S. 730) und § 99 der Verordnung des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen zur Ausführung Sozialgesetze vom 02. Dezember 2008 (GVBl. S. 912), folgende

Verordnung:

§ 1

Für den Landkreis Dachau wird der Regelsatz

für den Haushaltsvorstand und Alleinstehende auf € 378,00 festgesetzt.

Für Haushaltsangehörige

bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres auf € 227,00

ab Vollendung des 14. Lebensjahres auf € 302,00

§ 2

Die Verordnung tritt mit Wirkung zum 1. Juli 2009 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 30.6.2010 außer Kraft.

Dachau, den 2009

Landkreis Dachau

Hansjörg Christmann
Landrat

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	56
Ja-Stimmen:	56
Nein-Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 3

**Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Kreistagsfraktion vom 20.10.2008;
Einführung eines MVV-Sozialtickets -
hier: Übernahme des Ausgleichbetrages durch den Landkreis Dachau**

Beschluss:

1. Der Landkreis Dachau führt derzeit das MVV-Sozialticket für bestimmte Gruppen von Sozialleistungsempfängerinnen bzw. Sozialleistungsempfängern nicht ein.
Der Kreistag regt an, dass seitens der Gemeinden MVV-Tickets vorgehalten und an den bedürftigen Personenkreis ausgeliehen werden.
2. Der Antrag der Kreistagsfraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 20.10.2008 ist als behandelt anzusehen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	55
Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	24

Tagesordnungspunkt 4

Einrichtung der Stelle einer Ombudsperson im Landkreis Dachau für die ARGE

Beschluss:

Der Landkreis setzt sich in der Trägerversammlung nicht für die Einrichtung der Stelle eines Ombudsmannes/einer Ombudsfrau ein.

Der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 21.10.2008 ist damit behandelt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 54
Ja-Stimmen: 28
Nein-Stimmen: 26

(Ein Kreisrat verlässt die Sitzung.)

Tagesordnungspunkt 5

Besetzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Dachau

Beschluss:

Frau Sylvia Schwalm wird von ihrem Amt als stellvertretendes beratendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses entbunden. Für ihre Arbeit wird ihr Dank und Anerkennung des Kreistages ausgesprochen.

Als neues stellvertretendes beratendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses wird auf Vorschlag des Amtsgerichts Dachau Frau Annemarie Anderl bestellt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 53
Ja-Stimmen: 53
Nein-Stimmen: 0

Tagesordnungspunkt 6

**Konjunkturpaket II;
Maßnahmen des Landkreises Dachau;
Teilnahme am Bewerbungsverfahren, Ermächtigung zur Antragsstellung und zum haushaltrechtlichen Vollzug;
Eilantrag der Kreistagsfraktion Bündnis90/Die Grünen und Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion**

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, sich mit folgenden zusätzlichen Investitionsmaßnahmen um eine Förderung nach dem sog. Konjunkturpaket II zu bewerben:

- a. Berufsschulegebäude Dachau (v.a. energetische Verbesserung durch Erneuerung der Fenster)
 - b. Sonderpädagogisches Förderzentrum (v.a. Maßnahmen zur Verringerung von Transmissionswärmeverlusten am Hauptgebäude – Haus 1)
 - c. Realschule Steinstraße (v.a. energetische Verbesserung durch Erneuerung der Heizungsanlage)
2. Falls eine oder mehrere der Maßnahmen nach Ziff. 1 als förderwürdig ausgewählt werden, wird die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen Anträge zu stellen und die jeweilige(n) Maßnahme(n) ggfs. schnellstmöglich umzusetzen.
 3. Da die Förderwürdigkeit der Bewerbungen erst nach Verabschiedung und voraussichtlich auch erst nach Genehmigung der Haushaltssatzung 2009 feststehen wird, sollen die zur Umsetzung der jeweilige(n) Maßnahme(n) erforderlichen Haushaltsmittel (Ansätze oder ggfs. auch Verpflichtungsermächtigungen) außerplanmäßig im Kreishaushalt 2009 bereitgestellt werden. Die Deckung der nicht über außerplanmäßige Zuwendungseinnahmen gedeckten Ausgaben soll nötigenfalls durch eine zusätzliche Entnahme aus der allgemeinen Rücklage bzw. ggfs. auch durch einen zusätzlichen Förderantrag an die FLD AG erfolgen.
 4. Der Eilantrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.01.2009 sowie die Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 24.01.2009 sind vorläufig als behandelt anzusehen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	53
Ja-Stimmen:	53
Nein-Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 7

**Entwurf des Vermögenshaushalts 2009 mit Finanzplanung 2008 bis 2012;
Antrag der FW/ÜB-Kreistagsfraktion vom 06.11.2008 auf Förderung von
energiesparenden Maßnahmen bei der Sanierung von gemeinnützigen
Sportanlagen**

Beschluss:

1. Die am 03.07.2003 außer Kraft gesetzten Förderrichtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Landkreises Dachau zum Bau und zur Generalinstandsetzung von Vereinsportanlagen werden nicht wieder in Kraft gesetzt.

2. Dem Antrag auf Förderung von Maßnahmen zur Energieeinsparungen bei der Sanierung von Gebäuden wie Sporthallen und Sportheimen (einmalig mit 20 % der tatsächlich anfallenden Kosten, jedoch maximal mit max. 10.000 €) wird nicht zugestimmt.
3. Der Antrag der FW/ÜB-Kreistagsfraktion ist als behandelt anzusehen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	53
Ja-Stimmen:	43
Nein-Stimmen:	10

Der Vorsitzende dankt der Presse für die Teilnahme, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und leitet in den nicht öffentlichen Teil über.

Vorsitzender

Hansjörg Christmann
Landrat



Schriefführerin

Andrea Hartl
Verwaltungsfachangestellte

